

## **Information zu den jährlichen Fortbildungspflichtstunden**

§ 3 B Abs. 5 Berufsordnung der Landestierärztekammer Baden-Württemberg

Die Vertreterversammlung der Landestierärztekammer Baden-Württemberg hat im Juli 2010 eine Änderung der Berufsordnung beschlossen, durch die die Zahl der jährlichen Pflichtfortbildungsstunden angehoben wurde. Die Anhebung erfolgte aufgrund der Empfehlung der BTK-Delegiertenversammlung, die eine wesentliche Erhöhung des Umfangs der Fortbildungspflicht in der BTK-Musterberufsordnung festgelegt hat.

Die Veröffentlichung der entsprechenden Änderungen der Berufsordnung erfolgte im DTBlatt 1/2011 im Kammerteil Baden-Württemberg und trat am **1. Februar 2011** in Kraft.

Danach besteht für tierärztlich tätige Tierärztinnen und Tierärzte

### **folgende Fortbildungspflicht**

#### **(§ 3 B. Abs. 5 a. Satz 1):**

Tierärztin/Tierarzt im Beruf: **20 h** im Kalenderjahr

#### Tierärztin/ Tierarzt

mit einer Zusatzbezeichnung: **24 h** im Kalenderjahr, davon mind. **6 h** im Bereich der Zusatzbezeichnung

Fachtierärztin/Fachtierarzt: **30 h** im Kalenderjahr, davon mind. **15 h** im jeweiligen Gebiet

#### Tierärztin/Tierarzt, zur

Weiterbildung ermächtigt: **40 h** im Kalenderjahr, davon mind. **20 h** im Gebiet/Teilgebiet/Bereich der Ermächtigung

### **Führt eine Tierärztin/ein Tierarzt mehrere Bezeichnungen, gilt Folgendes (§ 3 B. Abs.5 a. Satz 2):**

Wenn eine Tierärztin oder ein Tierarzt mehrere Bezeichnungen nach der Weiterbildungsordnung führt oder aber in mehreren Gebieten, Teilgebieten oder Bereichen ermächtigt ist, gilt die Regelung, dass die Mindestfortbildungsstunden zusammenzuzählen sind.

### **Zusätzlich ist festgelegt (§ 3 B. Abs. 5 a. Satz 3):**

Unterschreitet die Summe der Mindestfortbildungsstunden (nach Satz 2) die höchste Gesamtfortbildungszeit nach Satz 1, so ist mindestens die höchste Gesamtfortbildungszeit zu erbringen.

### **Anrechenbar ist:**

Nur Fortbildung, die von einer deutschen Tierärztekammer oder der Akademie für tierärztliche Fortbildung der Bundestierärztekammer anerkannt ist (§ 3 B. Abs. 5 a. Satz 4).

Kaufmännisch betriebswirtschaftliche Fortbildung oder Fortbildung, die Nichtpräsenz-Fortbildung (Vortrag einschließlich Diskussion und/oder praktische Übungen) ist, kann jeweils mit maximal 25 % der gesamten Fortbildungszeit anerkannt werden (§ 3 B. Abs. 5 a. Satz 5).

### **Nachweis der Fortbildung:**

Die Fortbildungspflicht ist nur auf schriftliche Anforderung gegenüber der Kammer nachzuweisen. Diese wird stichprobenartig von dieser Kontrollmöglichkeit Gebrauch machen, oder dann, wenn sich aufgrund von Beschwerden von Tierhaltern Anzeichen dafür ergeben, dass bestimmte tierärztliche Verrichtungen nicht fachgerecht ausgeführt wurden.

Ist eine Tierärztin/ein Tierarzt nicht tierärztlich tätig, so bedeutet dies nicht, dass keinerlei Fortbildungspflicht besteht. Für diesen Personenkreis gilt nach wie vor die alte allgemeine Verpflichtung zur beruflichen Fortbildung nach § 2 Abs. 3 Satz 1 der Berufsordnung, allerdings mit dem wichtigen Unterschied, dass eine stundenmäßige Fortbildungsvorgabe nicht vorgeschrieben ist.

## **Beispiele:**

### **2 Gebietsbezeichnungen:**      *FTA Klein-u. Heimtiere + FTA Chirurgie*

Satz 2: Summe der Mindestfortbildungsstunden:  $2 \times \text{mind. } 15 \text{ h} = 30 \text{ h}$

- Ergibt eine Fortbildungspflicht von insges. mind. 30 h (gem. Satz 3),  
davon mind. 15 h im Gebiet Klein-und Heimtiere und mind. 15 h im Gebiet Chirurgie (gem. Satz 2)

### **1 Gebietsbezeichnung + 1 Zusatzbezeichnung:**      *FTA Klein-und Heimtiere + ZB Reptilien*

Satz 2: Summe der Mindestfortbildungsstunden:  $15 \text{ h} + 6 \text{ h} = 21 \text{ h}$

Satz 3: höchste Gesamtfortbildungszeit:  $\text{FTA} = 30 \text{ h}$

- Ergibt sich eine Fortbildungspflicht von insges. 30 h (gem. Satz 3), davon mind. 15 h im Gebiet Klein-und Heimtiere + mind. 6 h im Bereich Reptilien (gem. Satz 2)

### **1 Gebietsbezeichnung ohne Ermächtigung + 1 Gebietsbezeichnung mit Ermächtigung:**

*FTA Klein-und Heimtiere + FTA Chirurgie mit WBE*

Satz 2: Summe der Mindestfortbildungsstunden:  $15 \text{ h} + 20 \text{ h} = 35 \text{ h}$

Satz 3: diese Summe darf nicht unter der jeweils höchsten Gesamtfortbildungszeit liegen: 40 h

- Ergibt eine Fortbildungspflicht von insges. 40 h (gem. Satz 3), davon mind. 15 h im Gebiet Klein-und Heimtiere + mind. 20 h im Gebiet Chirurgie (gem. Satz 2)

### **1 Gebietsbezeichnung mit Ermächtigung + 1 Zusatzbezeichnung**

*FTA Klein-und Heimtiere mit WBE + ZB Reptilien*

Satz 2: Summe der Mindestfortbildungsstunden:  $20 \text{ h} + 6 \text{ h} = 26 \text{ h}$

Satz 3: diese Summe darf nicht unter der jeweils höchsten Gesamtfortbildungszeit liegen: 40 h

- Ergibt eine Fortbildungspflicht von insges. 40 h (gem. Satz 3),  
davon mind. 20 h im gebiet Klein-und Heimtiere + mind. 6 h im Bereich Reptilien (gem. Satz 2)

### **1 Gebietsbezeichnung mit Ermächtigung + 2 Zusatzbezeichnungen**

*FTA Klein-und Heimtiere mit WBE + ZB Reptilien + ZB Akupunktur*

Satz 2: Summe der Mindestfortbildungssunden:  $20 + 6 \text{ h} + 6 \text{ h} = 32 \text{ h}$

Satz 3: diese Summe darf nicht unter der jeweils höchsten Gesamtfortbildungszeit liegen: 40 h

- Ergibt eine Fortbildungspflicht von insges. 40 h (gem. Satz 3),  
davon mind. 20 h im Gebiet Klein-und Heimtiere + mind. 6 h im Bereich Reptilien + mind. 6 h im Bereich Akupunktur (gem. Satz 2)

### **1 Gebietsbezeichnung ohne Ermächtigung + 2 Zusatzbezeichnungen**

*FTA Klein-und Heimtiere + ZB Reptilien + ZB Akupunktur*

Satz 2: Summe der Mindestfortbildungssunden:  $15 + 6 \text{ h} + 6 \text{ h} = 27 \text{ h}$

Satz 3: diese Summe darf nicht unter der jeweils höchsten Gesamtfortbildungszeit liegen: 30 h

- Ergibt eine Fortbildungspflicht von insges. 30 h (gem. Satz 3),  
davon mind. 15 h im Gebiet Klein-und Heimtiere + mind. 6 h im Bereich Reptilien + mind. 6 h im Bereich Akupunktur (gem. Satz 2)